

FILM
DES
MONATS

APRIL



VAN GOGH

AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

(R: Julian Schnabel, OmU 111 Min.)

FILM UND GESPRÄCH

DO., 18. APRIL 2019, 19.30 UHR

MAL SEH'N KINO

Die Evangelische Filmjury empfiehlt

VAN GOGH

AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

als Film des Monats April 2019

1888 reist der Maler Vincent van Gogh (Willem Dafoe) von Paris ins südfranzösische Arles. Das Licht der Provence inspiriert ihn, aber es fällt ihm schwer, sich im Sozialleben der Provinz zurechtzufinden. Ein Besuch des Malers Paul Gauguin bringt zunächst die erhoffte Gesellschaft, endet aber im Streit und mit der Abreise des Kollegen. In seiner Verzweiflung schneidet Van Gogh sich ein Stück seines linken Ohres ab. Entlang dieser Episoden aus den letzten Lebensjahren Van Goghs zeigt Julian Schnabel, worin das künstlerische Genie des großen holländischen Malers bestand. Er macht die Dringlichkeit spürbar, mit der Van Gogh malte, und reflektiert über den Sinn menschlicher Existenz.

Mitwirkende

Dr. Alexander Eiling, Städel Museum, Frankfurt am Main

Veranstaltungsort

Mal Seh'n Kino

Adlerflychtstraße 6, 60318 Frankfurt

www.malsehnkino.de

Eintritt

8 Euro, ermäßigt 7 Euro

Tickets

069.5970845

Leitung

Dr. Margrit Frölich, Vorsitzende Evangelische Filmjury,
Studienleiterin Evangelische Akademie Frankfurt

Der »Film des Monats« der Jury der Evangelischen Filmarbeit ist die einzige durch eine Jury vergebene Auszeichnung für einen aktuellen Kinofilm. Die Arbeit der Jury wird vom Filmkulturellen Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) betreut.

www.filmdesmonats.de